

Vom Maschinen- und Anlagenbau zum Systemintegrator und Softwarehaus

Auf internationalem Erfolgskurs

Der Intralogistik-Experte Viastore befindet sich weiter auf Erfolgskurs. Die internationale Unternehmensgruppe steigerte 2017 ihre Leistung gegenüber dem Vorjahr um rund zehn Prozent auf 130 Millionen Euro. Die Zahl der Mitarbeiter stieg auf 525. Das gab CEO Philipp Hahn-Woernle Ende November bei der jährlichen Presseveranstaltung am Hauptsitz in Stuttgart bekannt. Weitere Themen waren der erfolgreiche Wandel zum Systemintegrator und Softwarehaus, die enge strategische Partnerschaft mit Prisma sowie die zunehmende Vernetzung der Materialflüsse von Produktion und Logistik.

Der geschäftsführende Gesellschafter Philipp Hahn-Woernle blickt sichtlich zufrieden auf die Entwicklung seines Unternehmens zurück: Das Familienunternehmen durchlebte in den vergangenen 125 Jahren einen Wandel von der spannenden Fertigung zur Digital-Tech-Firma und entwickelte sich über fünf Generationen vom Maschinen- und Anlagenbauer zum Systemintegrator und Softwarehaus. Heute ist Viastore ein führender Anbieter von Systemen und Software für Warehouse Management sowie vernetzte und automatisierte

Materialflüsse in Logistik und industrieller Fertigung. „Mit 2017 sind wir zufrieden, auf das neue Jahr schauen wir sehr optimistisch, da die Automatisierung weiter zunehmen wird“, fasste Hahn-Woernle die aktuelle wirtschaftliche Situation zusammen. Im Auftragseingang etabliert sich Viastore auf einem sehr hohen Niveau. 2018 möchte das Unternehmen weiter zulegen. Einen großen Anteil an diesem Wachstum hat neben dem international prosperierenden Geschäft mit Systemanlagen auch das Software-Business. Denn Digitalisie-

rung ist die Grundlage von Logistik und Produktion. „Die richtige Software bildet das Herzstück sämtlicher Prozesse und Automatisierungsanlagen. Sie ist die Basis für Transparenz, Flexibilität, Qualität und intuitives Arbeiten“, sagt Hahn-Woernle. Die meisten Firmen hätten dies längst erkannt und in den Bau digitaler Fabriken und vernetzte Logistiklösungen investiert. „Diese Entwicklung drückt sich auch in der Ausrichtung von Viastore aus“, erklärte der CEO weiter. Die Wandlungsfähigkeit sei ein wichtiger Wettbewerbsvorteil von Unternehmen.

Partnerlösungen für optimale Kundenorientierung

Mit dem Warehouse-Management-System Viadat hat das Unternehmen eine moderne Software im Programm, die sämtliche Aufgaben umsetzt, die Entwicklungen wie Industrie 4.0 an die Intralogistik stellen. Trotzdem arbeitet Viastore eng mit strategischen Partnern zusammen, um den Anwendern von automatischen Materialfluss- und Logistik-Anlagen die Vorzüge verschiedener Welten offerieren zu können.

Ein neuer Partner ist der SAP-Logistik-Experte Prisma mit Hauptsitz in Dortmund. Beide Unternehmen haben eine enge strategische Partnerschaft geschlossen und wollen gemeinsam zum großen SAP-Premium-Generalunternehmer in der Intralogistik werden. Die mehr als 130 Mitarbeiter der Prisma GmbH konzipieren und implementieren branchen- und systemübergreifend SAP-Lösungen für die



Durch den Einsatz von Virtual Reality ist es möglich, Anwendern bereits in der Entwicklungsphase zu zeigen, wie das Lager später aussehen wird



Philipp Hahn-Woernle, CEO von Viastore

Logistik. So ergänzen sich die Kompetenzen beider Unternehmen perfekt: Auf der einen Seite standardisierte SAP-Lösungen wie Extended Warehouse Management (EWM) mit Anbindung zu SAP ERP, S/4HANA, SAP Fiori und dem Portfolio um SAP Leonardo, zum anderen Expertensoftware wie Viadat, die komplette Prozesslösungen im Bereich Industrie 4.0 abbildet.

Ein weiterer Partner ist proAlpha, der drittgrößte ERP-Anbieter für mittelständische Unternehmen. „Unser gemeinsamer Fokus liegt auf internationalen Firmen aus Industrie und Fertigung“, erläutert Markus Müllerschön, Software-Vertriebsleiter bei Viastore. Die MES-Experten des Partners MPDV konzentrieren sich gemeinsam mit Viastore auf die wirkungsvolle Integration von Logistik- und Produktionsprozessen durch Warehouse Management Systeme (WMS) und Manufacturing Execution Systeme (MES).

Um die Positionierung am Markt weiter auszubauen, verstärkt seit 1. Januar Dr. Harald Göbel (51 Jahre) die Geschäftsführung von Viastore Software. Der erfahrene Fachmann verantwortet als COO das operative Geschäft des Softwarehauses. Zuvor war er rund sieben Jahre lang Mitglied der Geschäftsleitung bei abat und davor arbeitete er 16 Jahre bei SAP.

Viastore fokussiert sich mit seinen Viadat-Lösungen also nicht nur auf Lagermanagement, sondern auf den gesamten Materialfluss in Logistik und Fertigung

industriell produzierender Unternehmen. Aus diesem Grund stellt der Industrie 4.0-Experte im kommenden Jahr auch nicht auf der Cemat aus, sondern geht noch einen Schritt weiter und präsentiert seine Leistungen auf der Digital Factory, die ebenfalls im Rahmen der Hannover Messe Industrie parallel zur Cemat stattfindet. „Wir sind uns sicher, mit diesem Schritt unsere Markt-Wahrnehmung als Softwarehaus deutlich zu erhöhen und unsere angestrebte Zielgruppe noch besser zu erreichen“, legte Hahn-Woernle dar.

Fokus auf Vernetzung von Logistik und Produktion

COO Detlef Ganz zeigte verschiedene realisierte Projekte aus dem Bereich Neuanlagen und Retrofit auf, in denen innovative System- und Softwarelösungen zu mehr Leistungsfähigkeit, geringeren Lager- und Umlaufbeständen sowie stabilen Prozessen führten. „Wir sind Vorreiter bei Industrie-4.0-Lösungen, die es ermöglichen, auch bei Losgröße 1 wirtschaftlich zu arbeiten“, schilderte Ganz. „Vernetzung und Automatisierung sind der Schlüssel. Das Thema haben wir intensiviert, um für unsere Kunden noch intelligentere Lösungen zu entwickeln, die die Basis für Wachstum und Zukunftsfähigkeit bilden.“ Das sah auch die Jury des renommierten n-tv Mittelstandspreises so und zeichnete Viastore mit dem zweiten Platz als Hidden Champion in der Kategorie Change aus. „Wir sind sehr stolz auf die Auszeichnung von n-tv. Sie ist eine weitere Bestätigung für unsere erfolgreiche Entwicklung in den vergangenen Jahren sowie für unser Bestreben, die Leistung unserer Kunden durch digitale Innovation zu verbessern“, freute sich Hahn-Woernle.

Anja Seemann

Weitere Informationen

www.viastore.com/de

INTRA 4.0 LOGISTIK

LAGERSYSTEME SOFTWARE FLURFÖRDERZEUGE



LogiMAT 2018
16. Int. Fachmesse für
Intralogistik-Lösungen
und Prozessmanagement
13. - 15. März 2018 - Messe Stuttgart
HALLE 3 – STAND 3C30

Stöcklin

Home of Intralogistics

Stöcklin Logistik GmbH
DE-57250 Netphen
+49 2713 17 93 0
info-de@stoecklin.com

Stöcklin Logistik AG
CH-4143 Dornach
+41 61 705 81 11
info@stoecklin.com



Stöcklin Logistik | www.stoecklin.com